

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 35

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SPORTLICHE PULLOVER

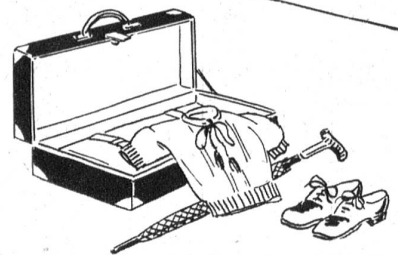
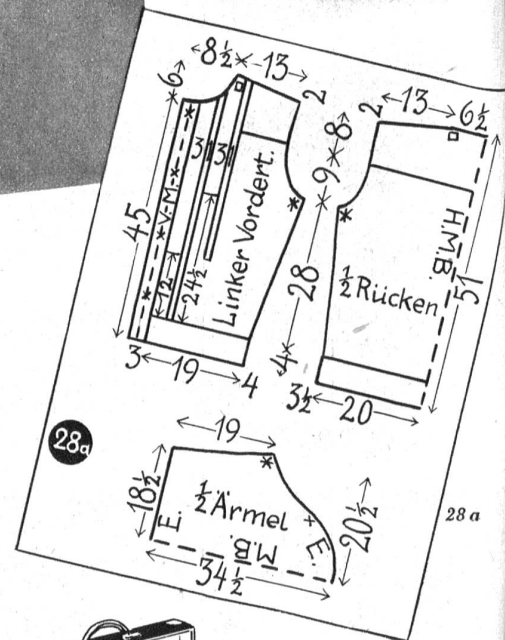


Modell: Brenk-Braun, Basel.



Abb. 28. Praktischer Sportpullover, Gr. 44.

Material: Etwa 350 g Sportwolle, etwas hellfarbige Wolle zum Besticken, Stricknadeln Nr. 3, 4 Knöpfe.
Arbeitsweise: Nach der Schnittübersicht 28a einen naturgrossen Papierschnitt herstellen und alle Teile des Pullovers nach diesem Schnitt stricken. Am unteren Rande des linken Vorderteiles auf entsprechendem Maschen-Anschlag beginnen. Am Modell ergaben 5 Maschen eine Breite von 2 cm, d. h. 55 Maschen anschlagen. Dann für das Bündchen stets abwechselnd 1 Masche rechts, 1 Masche links und für die ganze vordere Verschlussblende hin und zurück rechte Maschen (Rippenreihen) stricken. Oberhalb des Bündchens glatte Rechtsfläche arbeiten (d. i. hin rechte Maschen, zurück linke Maschen), nur innerhalb der beiden Linien nach Abbildung einen Durchbruchstreifen stricken. Hierfür in den hingehenden Reihen stets 2 Maschen rechts zusammenstricken, 1 Umschlag, und in den zurückgehenden Reihen stets 2 Maschen links zusammenstricken, 1 Umschlag. Man strickt stets die vor dem Umschlag der Vorreihe liegende Masche mit dem Umschlag der Vorreihe zusammen. Später wird dann auch der zweite, kürzere Durchbruchstreifen ausgeführt (siehe die Linien auf dem Schnitt und die Abbildung). Von den kleinen Querlinien an strickt man ausserdem innerhalb der Linien folgen des Muster: stets abwechselnd 6 Reihen linke Fläche (d. i. hin linke Masche, zurück rechte Masche) und 2 Reihen rechte Fläche. Die Linksfläche wird später bestickt (siehe die Abb.). An der Seitennaht sind nach Schnittform allmählich Maschen zuzunehmen, die Armrundung wird durch Maschen-Abnahme nach Schnittform gebildet. Hat man die Passenlinie erreicht, so ist von hier ab für die Passe das Bündchen im Muster der Passe 4 cm breit anstricken. Nun führt man die leichte Stickerei wie folgt aus: An allen Teilen bei den 6 Reihen Linksfläche Hexenstiche (Kreuznahtstiche) über die 2. bis 5. Linksreihe greifend arbeiten (also über 4 Reihen, siehe auch die Abb.). Nach Fertigstellung der Stickerei die Vorderteile mit dem Rücken durch Naht verbinden, die Ärmel zur Rundung schliessen und — an der Ärmelkugel etwas eingehalten — den Arm Ausschnitt einnähen. Für das Halsbündchen strickt man einen 125 cm langen, etwa 3 cm breiten Streifen im Passenmuster, den man gleichfalls mit Hexenstichen bestickt und dann dem Halsrand in der Weise annäht, dass die vorderen Enden zur Schleife gebunden werden können. Dem linken vorderen Rand die Knöpfe annähen.



Erklärung der Abkürzungen zur Schnittübersicht
28a: V. M. = Vordere Mitte, H. M. B. = hintere Mitte
Bruch, M. B. = Mitte Bruch, E = Einhalten. Die
Zahlen geben die Zentimeter in Pfeilrichtung an.

HÖSCHEN FÜR KLEINE BUBEN

Jede Mutter legt ihren Stolz darauf, auch schon bei den kleinen Buben ihre Eigenart zu betonen und dies in der Kleidung zum Ausdruck zu bringen. Während im Sommer und auch noch während den wärmeren Herbsttagen das Spielhöschen die ideale Kleidung ist, können für kühlere Tage und für den Winter praktische Flanell- und Wollhöschen ausserordentlich kleidsam wirken. Dazu wird ein wollenes Blüschen oder Pullover getragen, und der kleine Mann ist tadellos angezogen. Doch auch schon bei den Kleinen ist der Schnitt des Kleidungsstückes massgebend für den guten Sitz, und deshalb ist der Auswahl der Form eine gewisse Aufmerksamkeit zu widmen.



Blaves Leinenhöschen, ganz ohne Verschluss und mit Gummizug in der Taille. Besonders schön wirken hier die aus grobem Baumwollgarn in blau und gelb geflochtenen Träger



Beige Flanellhöschen mit kleinen, vorne eingeschnittenen Taschen und Reissverschluss auf der Seite. Ein interessanter Stäblihohlsaum schmückt die Träger

Die hier vorliegenden Modelle wurden uns in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt von der Frauenarbeitsschule, Atelier für Knabenkleider, Bern



Rotes Spielhöschen mit schräg eingeschnittenen Taschen und gelb besticktem Rand am Oberteil

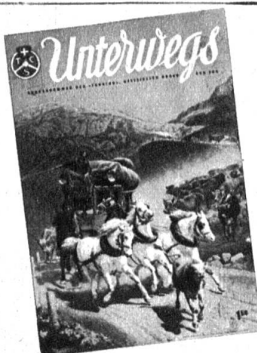


Graues Wollhöschen mit Seitentaschen und Verschluss vorne. Der zweimal in den Spitz geschnittene Vorderteil wirkt apart. Die Träger sind breit gesteppt und mit Stoffstäbchen zusammengehalten



Spielhöschen aus hellblauem Zellstoff mit aufgesetzter Tasche und netter Stickerei in gelb und dunkelblau

(Photos E. Thierstein)



Lesen Sie
die vielseitig-
fesselnde
Reise-Revue

In allen Kiosken

UNTERWEGS

reichillustriertes touristisches Sonderheft!

Inhalt:

Tourenvorschläge von A. Beerli — Komfort auf zwei Rädern — Machen Sie sich schick — Labyrinth Obere Saane — In der Eisenbahn — Als man noch in der Postkutsche reiste — Autoformen — Gummiprobeme — Humor — Rätsel — Kriegswirtschaftliches